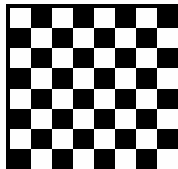




Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

8. Ausgabe / April 2006

Waldkircher Schachnachrichten

Ergebnisse der achten Runde am 9. April

Landesliga:	SC Ebringen	-	SC Waldkirch	5,5 : 2,5
Bezirksliga:	SC Umkirch	-	SC Waldkirch II	3 : 5
Kreisklasse B:	SC Sölden II	-	SC Waldkirch III	5,5 : 2,5
Kreisklasse C:	SC Heitersheim III	-	SC Waldkirch IV	0,5 : 4,5
	SC Waldkirch V	-	SK Endingen IV	1 : 4

Die neunte und letzte Verbandsrunde am 7. Mai

Landesliga:	SC Waldkirch	-	Schwarze Pumpe Freiburg
Bezirksliga:	SC Waldkirch II	-	SC Sölden
Kreisklasse B:	SC Waldkirch III	-	SC Badenweiler
Kreisklasse C:	SC Waldkirch IV	-	SC Waldkirch V

Der Ooser SC Baden-Baden ist Deutscher Meister

**Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.**



Nette Leute spielen...
SCHACH

Vor dem Saisonende

Die Saison der Meisterschaften neigt sich dem Ende zu. Bei den Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Schachverbandes spielten wir am 9. April die achte und vorletzte Runde. Die letzte Runde wird am 7. Mai absolviert.

In der Landesliga befindet sich unsere erste Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle und hat schon recht früh zu Beginn der Saison die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt gesichert. Aufstiegsambitionen hatten wir keine. Am 9. April reiste die Erste zum Spitzenreiter Ebringen, wo es eine Niederlage gab, die jedoch von Waldkircher Seite hart umkämpft war, wir wollten den Ebringern eventuell die erste Niederlage der Saison beibringen.

Ungleich schwieriger ist die Situation der zweiten und dritten Mannschaft. Beide befanden sich in akuter Abstiegsgefahr. Die Zweite hat sich durch einen Sieg gegen Umkirch endgültig den Klassenerhalt gesichert und damit die Hausaufgabe gelöst. Leider gelang dies nicht der dritten Mannschaft im Kampf gegen die ebenfalls abstiegsgefährdete Zweitvertretung von Sölden. Obwohl mit den besten Vorsätzen nach Sölden gereist wurde, kam es zu einer Niederlage. Unsere Dritte liegt zwar noch auf einem Nichtabstiegsplatz, hat aber von allen abstiegsgefährdeten Mannschaften in der neunten Runde die schwerste Aufgabe. Es geht gegen die erste Mannschaft von Badenweiler, die bei einem Sieg gegen Waldkirch ziemlich sicher den Aufstieg in die Kreisklasse A erreichen würde.

Einen ganz erfreulichen Sieg konnte unsere Jugendmannschaft gegen Heitersheim III erzielen. Die Schülermannschaft unterlag jedoch deutlich gegen Endingen IV und befindet sich weiterhin am Schluss der Tabelle in der Kreisklasse C.

Die Jugendmannschaft spielt derzeit schon die dritte Saison und erreichte in jedem Jahr einen besseren Tabellenplatz. Die Schülermannschaft wurde in diesem Jahr zum ersten Mal gemeldet und wird wohl auch am Ende der Saison auf einem der hinteren Plätze landen.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Die achte Verbandsrunde am 9. April

Landesliga: SC Ebringen - SC Waldkirch 5,5 : 2,5

Ziemlich chancenlos reiste unsere Erste zu dem in der Saison noch ungeschlagenen Spitzenreiter in der Landesliga. An allen Brettern nominell stärker, haben wir es den Ebringern nicht leicht gemacht, auch wenn das Ergebnis eindeutig ausfällt. Im vergangenen Jahr konnten wir noch gewinnen, in diesem Jahr drehten die Gastgeber den Spieß um. Am ersten Brett zeigte Pierre Lefebvre erneut eine starke Leistung und gewann, ebenfalls der 18jährige Yvan Ziegler ist in aufsteigender Form und holte einen weiteren Punkt am dritten Brett. Obwohl an einigen Brettern Vorteile für Waldkirch erkennbar waren, reichte es doch nur noch zu einer unentschiedenen Partie von Antoine Ianiciello.

In der letzten Runde reicht den Ebringern ein Unentschieden gegen Münstertal, um den endgültigen Aufstieg in die Verbandsliga zu erreichen. Unsere Erste muss in der letzten Runde daheim gegen Schwarze Pumpe Freiburg antreten, im vergangenen Jahr unterlagen wir knapp mit 3,5 zu 4,5.

Nach aktuellem Tabellenstand steigen zwei Mannschaften, nämlich Brombach II und Endingen ab. Dies kann sich jedoch am letzten Spieltag ändern, und nur Endingen muss den Weg in die Bereichsliga antreten.

Im Abstiegskampf liefern sich die Mannschaften von Brombach II und Endingen einen harten Kampf. Eine ganz interessante Situation, denn Brombach II empfängt SW Merzhausen und die erste Mannschaft muss daheim gegen Endingen antreten.

Tabelle der Landesliga

		Mannschaftspunkte	Brettunkte
1. Ebringen	8	16 : 0	42,0 ↑
2. Dreiländereck-Weil	8	14 : 2	45,0
3. SW Merzhausen	8	10 : 6	38,5
4. Freiburg 1887 II	8	9 : 7	31,5
5. Brombach	8	8 : 8	32,0
6. Münstertal	8	7 : 9	28,0
7. Waldkirch	8	6 : 10	29,5
8. SP Freiburg	8	6 : 10	29,0
9. Brombach II	8	3 : 13	25,0 ↓
10. Endingen	8	1 : 15	18,5 ↓

Die achte Verbandsrunde am 9. April

Bezirksliga: SC Umkirch - SC Waldkirch II 3 : 5

In der Bezirksliga stand unserer Zweiten das Wasser bis zum Hals. Genau wie in der vergangenen Saison hatte sie einen schwachen Start und konnte sich in den letzten Runden aus eigener Kraft aus der Abstiegsnot befreien. In der ganzen Saison hatte man engen Kontakt zu den Abstiegsplätzen. In der siebten Runde gab es einen vorentscheidenden Erfolg gegen Freiburg 1887 III, aber den ebenso wichtigen Sieg zum Klassenerhalt erreichten sie in der achten Runde gegen Umkirch. Schon in der vergangenen Saison konnten wir gegen Umkirch einen wichtigen Sieg einfahren. In der Bezirksliga ist die Auf- und Abstiegsfrage weitgehend geklärt. Definitiv aufgestiegen ist SW Merzhausen II. Um den eventuellen zweiten Aufstiegsplatz kämpfen noch Sölden, Emmendingen und Ettenheim. Abgestiegen sind Freiburg 1887 III und Freiburg-West II.

Gegen Umkirch reiste unsere Zweite hoch motiviert und gut aufgestellt an. Aber erst nach sechs Stunden Spielzeit war der Sieg der Waldkircher perfekt. Recht schnell remisierten Ralf Kleile am ersten und Norbert Kapp am siebten Brett. Es folgten je ein Sieg von Alexander Gierth und Klaus Pfaadt sowie ein Remis von Erich Kaltenbach. Durch den Sieg von Karl Molez war der Mannschaftserfolg gesichert. Bis zum Schluss kämpfte Bernd Krüger, der aber unterlag. Es folgte noch eine unentschiedene Partie von Bernd Waschnewski.

Tabelle der Bezirksliga

		Mannschaftspunkte	Brettunkte
1. SW Merzhausen II	8	15 : 1	45,0 ↑
2. Sölden	8	10 : 6	37,5
3. Emmendingen	8	9 : 7	32,5
4. Ettenheim	8	8 : 8	31,5
5. Münstertal II	8	8 : 8	31,0
6. Waldkirch II	8	8 : 8	29,5
7. Dreisamtal II	8	7 : 9	32,5
8. Umkirch	8	7 : 9	32,0
9. Freiburg 1887 III	8	4 : 12	27,5 ↓
10. Freiburg-West II	8	4 : 12	19,0 ↓

Die achte Verbandsrunde am 9. April

Kreisklasse B: SC Sölden II - SC Waldkirch III 5,5 : 3,5

Hochmotiviert und gut aufgestellt reisten wir nach Sölden, um einen wichtigen Sieg gegen den Abstieg zu erreichen. Leider ging dies schief. Wir stehen zwar nach wie vor auf einem Nichtabstiegsplatz, haben aber in der letzten Runde am 7. Mai die schwerste Aufgabe gegenüber den anderen abstiegsgefährdeten Mannschaften zu bewältigen. Wir müssen uns wohl nach dieser Vorstellung in Sölden schon mit dem Gedanken vertraut machen, in der kommenden Saison in der Kreisklasse C zu spielen.

Den einzigen vollen Punkt holte Richard Burger am zweiten Brett. Nachdem der Sieg der Söldener schon erreicht war, remisierten nacheinander David Weismann, Tobias Schirmaier und Annette Spöngel. An den Brettern eins bis fünf waren die Söldener nominell stärker als wir, an den Brettern sechs, sieben und acht wir. Leider konnten wir an diesen Brettern nur einen halben Punkt erreichen, was wohl mit ausschlaggebend für die Niederlage war.

Die Kreisklasse B wird in diesem Jahr richtig „runderneuert“, denn es steigen vier Mannschaften ab in die Kreisklasse C und drei Mannschaften steigen in die Kreisklasse A auf. Unsere Dritte kann sich nur retten, wenn sie gegen den Aufstiegsaspiranten Badenweiler siegt, eine sehr schwierige Aufgabe.

Tabelle der Kreisklasse B

		Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1. Freiburg-Wiehre II	10	20 : 0	70,5 ↑
2. Badenweiler	9	11 : 7	39,5 ↑
3. Freiburg-Wiehre III	9	11 : 7	39,5
4. Emmendingen II	9	11 : 7	37,5
5. Sölden II	9	10 : 8	36,5
6. Freiburg 1887 IV	9	7 : 11	31,0
6. Waldkirch III	9	7 : 11	31,0
8. Freiburg-Zähringen II	9	7 : 11	28,0 ↓
9. Gundelfingen	9	6 : 12	33,0 ↓
10. Denzlingen III	9	6 : 12	32,0 ↓
11. Ettenheim II	9	4 : 14	21,5 ↓

Die achte Verbandsrunde am 9. April

Kreisklasse C: SC Heitersheim III - SC Waldkirch IV 0, 5: 4,5
SC Waldkirch V - SK Endingen IV 1 : 4

Unsere Jugendmannschaft stand in Heitersheim ebenfalls einer Nachwuchsmannschaft gegenüber. Es kam zu einem deutlichen und erfreulichen Erfolg. Die vier Siegpunkte wurden von Johannes Lemke, Christian Bertram, Sebastian Hoch und Leon Qadire erzielt, der Mannschaftsführer Joachim Gräfe remisierete.

Unsere Schülermannschaft war in dieser Begegnung einfach überfordert. Die Endinger traten ebenfalls mit einer Schülermannschaft an, die der unseren jedoch deutlich überlegen war. Den einzigen Punkt für Waldkirch erzielte Max Eschle. Klara Hauptmann, Pascal Kroll, Tobias Lansche und Andreas Fahrländer unterlagen.

Tabelle der Kreisklasse C

		Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1. Freiburg-Wiehre V	8	14 : 2	28,0 ↑
2. Bad Krozingen II	8	13 : 3	29,0 ↑
3. Dreisamtal IV	8	13 : 3	26,0 ↑
4. Horben IV	8	12 : 4	27,0
5. Freiburg-West III	8	10 : 6	26,0
6. Endingen III	8	10 : 6	23,5
7. Emmendingen III	8	10 : 6	22,0
8. Umkirch II	8	10 : 6	21,0
9. Dreisamtal III	8	8 : 8	25,0
10. Freiburg-Wiehre VI	8	8 : 8	23,0
11. Simonswald	8	8 : 8	22,0
12. SW Merzhausen IV	8	8 : 8	19,5
13. Heitersheim II	8	8 : 8	19,0
14. Horben V	8	8 : 8	18,0
15. Bad Krozingen III	8	7 : 9	22,5
16. Horben VI	8	7 : 9	18,0
17. Badenweiler II	8	6 : 10	20,0
18. Endingen IV	8	6 : 10	15,0
19. Freiburg-Wiehre IV	8	6 : 10	14,0
19. Oberwinden V	8	6 : 10	14,0
19. Waldkirch IV	8	6 : 10	14,0
22. Heitersheim III	8	4 : 12	11,5
23. Freiburg-Wiehre VII	8	3 : 13	14,5
24. Waldkirch V	8	1 : 15	5,5

Vorschau auf die neunte und letzte Runde am 7. Mai

In fast allen Klassen wird die Auf- oder Abstiegsfrage erst am letzten Spieltag entschieden, da noch nicht endgültig feststeht, welche Mannschaften in den oberen Liegen absteigen und in welche Region.

In der **Landesliga** empfängt unsere Erste die Schwarze Pumpe Freiburg. Hier treffen Tabellennachbarn aufeinander, die im gesicherten Bereich der Tabellen liegen. Waldkirch auf Platz sieben, Freiburg auf Platz acht, beide mit 6 zu 10 Punkten. Im vergangenen Jahr unterlagen wir knapp mit 4,5 zu 3,5. Auf dem Aufstiegsplatz liegt derzeit Ebringen, ungeschlagen mit 16 zu 0 Punkten vor Dreiländereck-Weil mit 14 zu 2. Nur bei einer hohen Niederlage von Ebringen gegen Münstertal und einem gleichzeitigen hohen Sieg von Dreiländereck gegen Freiburg 1887 II könnten die Ebringer noch um den Aufstieg gebracht werden, eher unwahrscheinlich.

In der **Bezirksliga** hat sich unsere Zweite durch zwei Siege gegen Freiburg 1887 und Umkirch aus dem abstiegsgefährdeten Bereich entfernt und kann am 7. Mai befreit gegen Sölden antreten, die aber nur noch Aufstiegschancen haben, wenn es in der Bezirksliga zwei Aufsteiger geben sollte. Verliert Sölden in Waldkirch und gewinnt Emmendingen gegen Freiburg 1887 III, so können auch die Emmendinger noch auf den zweiten Platz vorrücken.

In der **Kreisklasse B** ist unsere Dritte in akuter Abstiegsgefahr und hat im letzten Kampf gegen Badenweiler denkbar schlechte Voraussetzungen den Kampf zu gewinnen. Die Badenweiler stehen punktgleich mit den Vereinen Freiburg-Wiehre III und Emmendingen II auf den Plätzen zwei bis vier, mit je 11 zu 7 Zählern. Freiburg-Wiehre III spielt gegen Ettenheim II, die definitiv abgestiegen sind und Emmendingen II empfängt Freiburg 1887 IV, die genau wie unsere Dritte nur einen Punkt vor einem Abstiegsplatz rangieren. Freiburg-Zähringen II kann sich mit einem Sieg gegen Denzlingen III vor dem Abstieg retten.

In der **Kreisklasse C** muss unsere Jugendmannschaft Waldkirch IV gegen unsere Schülermannschaft Waldkirch V antreten, wo jeder um sein persönliches Jahresresultat spielt, beide Mannschaften liegen im unteren Tabellenbereich. Alle Waldkircher Mannschaften haben am 7. Mai Heimrecht und spielen um 10 Uhr im Rettungszentrum bei der Feuerwehr.

Der OSC Baden-Baden ist Deutscher Mannschaftsmeister

Schon drei Jahre kämpft der Ooser Schachclub Baden-Baden um den Deutschen Mannschaftsmeistertitel. Ganz knapp scheiterten sie in den beiden Vorjahren. Extrem verstärkt kam es in dieser Saison zu einem erneuten Anlauf, der von Erfolg beschieden war. Von Beginn der Saison an, lagen sie auf Meisterschaftskurs und ließen sich auch in den beiden letzten Runden am 1. und 2. April nicht davon abbringen. Am 1. April schlugen sie deutlich die Godesberger mit 7 zu 1 und am 2. April gewannen sie gegen Köln-Porz mit 6 zu 2. Die Porzer ließen den indischen Ex-Weltmeister der Badener, Viswanathan Anand, leer laufen und besetzten Brett eins nicht. Drei weitere Siege folgten von Svidler, Shirov und Nielsen bei vier unentschiedenen Partien von Vallejo Pons, Krassenkow, Movsesian und dem deutschen Großmeister Philip Schlosser.

Natürlich freuen sich alle Schachfreunde aus dem Badener Land, dass nach ganz langer Zeit wieder mal ein Verein aus dem Ländle Deutscher Mannschaftsmeister wurde. Herzlichen Glückwunsch aus Waldkirch.

Vor der Saison 2005 / 2006 wurden nach bestimmten Wertungskriterien Prognosen erstellt, die die ersten Plätze der Bundesliga und die potentiellen Absteiger vorhersagten. Die Analysten lagen mit ihren Vorhersagen fast richtig, bis auf geringe Abweichungen.

Hier die fünf Erstplatzierten in der Schlusstabelle im Vergleich mit den Prognosen und errechneten Wertungszahlen, bei denen die Spielstärke der zehn ersten Bretter zum Vergleich herangezogen wurden.

	Mannschaftspunkte	durchschnittliche Wertungszahl	Prognose
1. OSC Baden-Baden	28 zu 2	2.687	1.
2. SV Werder Bremen	26 zu 4	2.577	3.
3. SG Köln-Porz	23 zu 7	2.639	2.
4. Solinger SG	23 zu 7	2.541	7.
5. TV Tegernsee	21 zu 9	2.545	6.
Die Absteiger			
13. Godesberger SK	9 zu 21	2.456	13.
14. SG Kirchheim	4 zu 26	2.387	14.
15. Leipzig Gohlis	2 zu 28	2.338	16.
16. SK Zehlendorf	0 zu 30	2.354	15.

Positive Bilanz des Fördervereins

Auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schachclub Waldkirch e.V. wurde eine positive Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres gehalten. Der erste Vorsitzende Matthias Friedrich begrüßte die erschienenen Mitglieder und begann gleich mit dem Rückblick. Gefördert werden konnten diverse Aktivitäten des Hauptvereins, wie die Finanzierung der Jugend- und Schülertrainer, Förderung der verschiedenen Jugendturniere im externen Bereich, Durchführung und Organisation des NAVISON Cups, des Verbandstages und einiges mehr.

Es folgte der Bericht des zweiten Vorsitzenden Gunter Sponagel, der in erster Linie für die Herausgabe der „Waldkircher Schachnachrichten“ verantwortlich ist und berichten konnte, dass die Zahl der Inserenten im Vergleich zum Vorjahr zugenommen hat und die Zeitung nunmehr 28, statt vorher 24 Seiten aufweist. Auch war er für verschiedene Organisationen mit verantwortlich. Er wünschte sich, dass die Zahl der Fördermitglieder erhöht würde, um dem Verein eine breitere Basis zu geben, so dass die schon im Hauptverein Verantwortlichen entlastet werden könnten.

Es folgte der Finanzbericht des Kassierers Jürgen Ambs, der sehr positiv ausfiel und mit einem Überschuss bzw. Gewinn abschloss. Der nachfolgende Bericht der Kassenprüfer Erich Kaltenbach und Klaus Pfaadt bescheinigte dem Kassierer eine vorbildliche Kassenführung und empfahlen die Entlastung, die einstimmig erfolgte. Danach übernahm Erich Kaltenbach die Versammlungsleitung und die Entlastung des Gesamtvorstandes. Er bescheinigte dem Vorstand eine gute Arbeit und gab der Hoffnung Ausdruck, dass alle Vorstandsmitglieder bei der anstehenden Neuwahl wieder zur Verfügung stehen würden. Dies war dann auch der Fall, zum Vorsitzenden wurde wieder Matthias Friedrich gewählt, sein Stellvertreter bleibt Gunter Sponagel. Auch der Kassierer Jürgen Ambs, der Schriftführer Richard Burger und die Kassenprüfer Erich Kaltenbach und Klaus Pfaadt wurden wiedergewählt. Alle Abstimmungen erfolgten einstimmig.

Matthias Friedrich bedankte sich bei allen neuen bzw. alten Vorstandsmitgliedern und wünschte sich auch für die nächsten zwei Jahre eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Besonderen Dank von der gesamten Vorstandschaft erfuhren Gunter Sponagel und seine Tochter Annette für die doch sehr zeitaufwendige Herausgabe der „Waldkircher Schachnachrichten“. Diese Arbeit stellt neben anderen Einnahmen einen großen Anteil der positiven Kassenlage dar. Schriftliche Anträge lagen nicht vor, so dass zum Punkt Verschiedenes übergegangen werden konnte. Festgelegt wurde der Termin für das Schnellschachturnier, dem NAVISON Cup, der am 17. September 2006 wieder in der Festhalle in Buchholz ausgetragen wird. Weiterhin wurde angeregt, einen zusätzlichen Trainingstag für die Schüler und Jugendlichen einzurichten, um dadurch dem Auftrag des Fördervereins nachzukommen, „die Belange des Hauptvereins zu fördern und zu unterstützen“. Der Trainingstag am Samstag reicht nicht mehr aus und man will den Jugendlichen eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit bieten. In dieser Angelegenheit wird sich der erste Vorsitzende und Jugendtrainer Matthias Friedrich besonders engagieren. Externe Turniere und vor allem Jugendturniere sollen auch weiterhin in besonderem Maße unterstützt werden, um die Spielstärke aller aktiven Spieler zu verbessern. Auch soll ein neuer Versuch unternommen werden, einen starken Spieler aus der Region Freiburg zu gewinnen, um nach den Mannschaftskämpfen eine Analyse der Partien durchzuführen und ein Training für alle Aktiven zu ermöglichen. Gegen 23 Uhr beschloss Matthias Friedrich die Versammlung und bedankte sich bei allen Teilnehmern für die angeregten Beiträge und die gute Atmosphäre der Versammlung

Termine – Termine – Termine

Die Schachsaison geht in einigen Wochen zu Ende, zum Abschluss des Schachjahres hier einige gesellige Termine:

- 07.05. Saisonabschlussfeier um 15 Uhr im Gasthaus Hirschen
- 24.05. Skatturnier um 20 Uhr im Gasthaus Hirschen
- 28.05. Wanderung der ganzen Schachfamilie
- 03.06. Materialsichtung um 14 Uhr im Gasthaus Hirschen
- 17.06. Grillfest bei unseren Schlettstädter Freunden
- 13.07. Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hirschen
- 15.07. Grillfest am Ebertle für die ganze Schachfamilie
- 29.07. Helferessen um 19 Uhr

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Annette Sponagel

Druck: Vogel digital